

Der Wasserfall Goðafoss ist eine der sprichwörtlich größten Attraktionen in Nordisland. Grund genug, das Gebiet unter gesonderten Schutz zu stellen. Eine entsprechende Erklärung hat Islands Umweltminister Guðmundur Ingi Guðbrandsson in diesen Tagen unterzeichnet.



Der Goðafoss ist einer der bekanntesten Wasserfälle Islands und eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Nordisland. *(Foto: Delaney Van)*

Goðafoss ist weltbekannt für sein Spektakel. Der Wasserfall lässt den Fluss Skjálfandafljót auf einer Breite von etwa 30 Metern stellenweise fast 20 Meter in die Tiefe stürzen.

In Abhängigkeit vom Volumen des Flusses teilt sich der Goðafoss in zwei Hauptwasserfälle und mehrere Seitenarme. Er gehört zu den schönsten und begehrtesten Fotomotiven des Landes.

„Heute haben wir ein Naturjuwel Islands unter Schutz gestellt“, erklärte Guðmundur Ingi

im Rahmen einer Zeremonie. „Zum Schutzstatus gehört, dass das Gebiet ab sofort von Spezialisten (Rangern) überwacht wird.“

Zu erreichen ist der Goðafoss über die Landstraße Nummer 1, die praktisch einmal rund um ganz Island führt. Die Entfernung ab der Hauptstadt Reykjavík beträgt etwa 400 Kilometer.

Lesene Sie auch:

- [Islands Golden Circle - Ein Tagesausflug von Reykjavik](#)
- [Island kauft Gletscher-Bucht, und kommt privatem Investor zuvor](#)

sh